

Was ist "inbot – Integration in Bottrop: der Newsletter für Lehrkräfte"?

Inbot, der Newsletter, ist ein Angebot des Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum, der Fachberatung Integration des Schulamtes und des Kompetenzteams für staatliche Lehrerfortbildung. Im Newsletter finden sich Inhalte für Lehrkräfte der Bottroper Schulen. Von hilfreichen digitalen Tools bis zu spannenden Büchern aus postmigrantischer Perspektive ist alles dabei.

Wie ist inbot aufgebaut?

- Seite 2 Infos aus Bottrop – Rückblick Kulturrucksack
- Seite 3 Podcasts, Pick des Quartals
- Seite 4 Tool des Quartals, Plattformen für die Unterrichtsgestaltung
- Seite 5 Literatur- und Filmempfehlungen
- Seite 6/7 Fortbildungs- und Unterstützungsangebote – Sprachsensibler Unterricht, Schulen mit Courage

Wie kann ich mich beteiligen?

Inbot als Informationsangebot möchte Sie, die Lehrkräfte an Bottroper Schulen, in ihrer Arbeit unterstützen. Für Anregungen ist das redaktionelle Team sehr dankbar und offen. In der rechten Leiste finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

Ansprechpartner*innen (redaktionelles Team)

Magdalena Kießlich

magdalena.kiesslich@bottrop.de
02041/704752
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Yasemin Özbey

yasemin.oezbey@bottrop.de
02041/704742
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Denise Gür

denise.guer@bottrop.de
02041/704740
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Daniela von der Haar

daniela.von-der-haar@bottrop.de
02041/703304
Schulamt für die Stadt Bottrop

Michael Schön

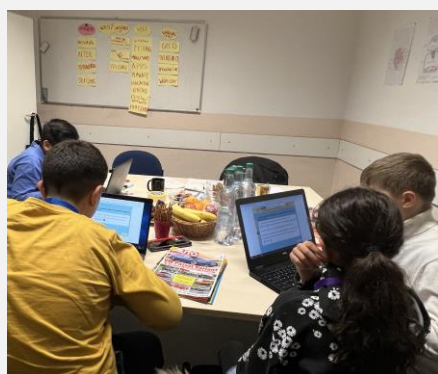
michael.schoen@bottrop.de
02041/704392
Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Infos aus Bottrop – Kulturrucksack – Ein Rückblick

Das Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ bietet seit zehn Jahren für Kinder und Jugendliche landesweite Angebote mit dem Schwerpunkt „kulturelle Bildung“ an. Bereits seit 9 Jahren beteiligt sich die Stadt Bottrop an dem Förderprogramm, bei dem jährlich eine breite Palette an kostenlosen Kunst- und Kulturprojekten für junge Menschen im Alter von 10 bis 14 Jahren ausgestaltet wird.

Auch das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop hat dieses Jahr erstmalig als neuer Partner mit zwei Workshops zu den Themen „Rassismus/Vorurteile in der Werbung“ und „Plakatkunst“ Kulturbegehungen im Sozialraum angeboten.

Angebote und Workshops



©Referat Migration 2022

Die beiden Kulturangebote wurden in den interkulturellen Stadtteilzentren „Ebel27“ und „Welheim64“ durchgeführt. Dadurch sollten standortbezogene Besonderheiten der Stadtteile Ebel und Welheim berücksichtigt und die vor Ort bestehenden Strukturen einer interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit mit ihrer Vielfalt an Angeboten durch das Landesprogramm nachhaltig ergänzt werden.

Das Programm für das kommende Jahr wird im März 2023 veröffentlicht. Anmeldungen können anschließend über die jeweiligen Anbietenden entgegengenommen werden.



Für weitere Fragen zu den Angeboten:

Denise Gür
M.A. Creative Direction
Medien und kulturelle Bildung

E-Mail: denise.guer@bottrop.de

Telefon: 02041/704740
Referat Migration – Kommunales
Integrationszentrum Bottrop

Hörenswertes zwischen Rassismuskritik und Homeschooling

KLEINE PAUSE PODCAST – #51 mit Elmira Rafizadeh - Zum Umgang mit der Situation im Iran im Kontext Schule



©kleinepause_podcast 2021

Kleine Pause Podcast ist seit 2021 aktiv und wird von Nicole Schweiß und Christina Schreck produziert. Der Podcast besteht aktuell aus 51 Folgen, in denen mit tollen Gästen wie Gianni Jovanovic, Ali Dönmez und Natasha A. Kelly über antirassistische Bildung, Mehrsprachigkeit, dem Beutelsbacher Konsens und viele weitere Themen gesprochen wird. Die Folgen dauern ca. eine Stunde und richten sich insbesondere an Lehrkräfte.

In der aktuellsten Folge erzählt die SchauspielerIn, Gründerin und Podcasterin Rafizadeh von den feministischen Protesten im Iran und wie sensibel dazu im Unterricht agiert werden kann.

Alle Folgen findet man überall, wo es Podcasts gibt.

Jung&Naiv – Politik für Desinteressierte



©jung & naiv 2022

Jung&Naiv ist ein Interviewformat, bei dem Tilo Jung Expert*innen zu ihrem Thema naive Fragen stellt. Die Interviews dauern zwischen einer halben Stunde und 4 Stunden und können sowohl als Podcast als auch als Video gestreamt werden.

Jung&Naiv hat mittlerweile 610 Folgen, die zu unterschiedlichsten Themen einen intensiven Einblick ermöglichen. Besonders die Folgen mit Aladin El Mafaalani und Natalie Amiri geben Einblicke in die schulische Bildungslandschaft und die aktuelle Situation im Iran.

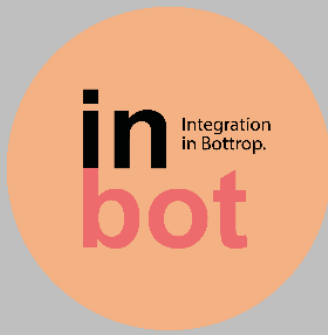
Pick des Quartals – Bad News



©DROG 2018

Bad News ist ein Online-Game, das ohne Anmeldung und Vorkenntnisse zu Desinformation im Internet sensibilisiert. Die Spielenden schlüpfen in die Rolle einer Person, die Fake News postet und werden innerhalb eines Chats vom einem Bot dabei unterstützt. Dabei werden verschiedene Taktiken deutlich, die zur Verbreitung von Verschwörungserzählungen genutzt werden. Spielende sammeln Anerkennung in den Bereichen Identitätsbetrug, Emotion, Polarisierung, Verschwörung, Verruf und Trollen. Begleitende Materialien für die Nutzung mit Schulklassen stellt beispielsweise auch die Bundeszentrale für Politische Bildung bereit. Weitere Informationen zum wissenschaftlichen Hintergrund, der Verwertbarkeit im Unterricht und dem Spielgeschehen finden sich im Infosheet von Bad News.

Das Spiel ist kostenfrei und über folgenden Link auch als Lehrkräfteversion zugänglich: <https://www.getbadnews.de/#intro>



Tool des Quartals – Domainchecker „DENIC“



©2014 denic

DENIC ist ein kostenfreies Online-Tool, mit dem Internetadressen auf ihre Vertrauenswürdigkeit geprüft werden können. Es ist als zentrales Register für .de-Domains aufgebaut und wird von einer zentralen Regierungsstelle verwaltet. So kann auf der Homepage die jeweilige Domain eingegeben werden, woraufhin angezeigt wird, wem die Website gehört und wer sie gerade betreibt.

Mit diesen Informationen lässt sich Quellenrecherche und Verifizierung bei Fakechecks durchführen.

<https://www.denic.de>

Plattformen zur Unterstützung für den Unterricht

Im Rahmen des Videoprojekts zum präventiven Jugendmedienschutz „What's Web“ haben der Hessische Rundfunk und das Kultusministerium digitale Materialpakete entwickelt. Das Projektmaterial richtet sich an Schüler*innen ab der Sekundarstufe 1 und beinhaltet themenspezifische Materialien mit Kurzclips von Coldmirror.

Neben dem Schwerpunkt „Hate Speech“ werden auch „Think before your post“, „Gaming“, „Always On“, „Datensicherheit“ und „Influencer“ thematisiert.

Die Materialpakete können kostenfrei heruntergeladen werden und beinhalten den jeweiligen Clip, zugehörige Arbeitsblätter, ein Glossar, Lehrkräfteblätter, eine Linkliste und eine Timecodeliste.

Weitere Infos und das gesamte Material gibt es hier:

<https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/jugendmedienschutz/whats-web/video-und-materialien-hate-speech,hate-speech-100.html>

BildungsBox –
Hate Speech

Nachrichtenleicht ist ein Format von Deutschlandfunk und ermöglicht einen sprachlich erleichterten Zugang zum aktuellen Nachrichtengeschehen. Nachrichtenleicht gibt es übrigens auch als Podcast.

Die Nachrichten sind in „Nachrichten“, „Kultur“, „Vermischtes“ und „Sport“ gegliedert und bieten kurze und leicht formulierte Informationen zu aktuellen Vorkommnissen in kurzen Sätzen. Auch können einzelne Texte als Audiodatei abgespielt werden. Weiterhin gibt es kurze Erklärungen zum Grundgesetz, zu Wahlen und Europa. Auch kann im Wochenrückblick ein Überblick geschaffen werden.

<https://www.nachrichtenleicht.de/>

Nachrichten
leicht

Bücher Bücher Bücher



©Pinguin 2022

UND JETZT DU. Rassismuskritisch leben – Tupoka Ogette

Tupoka Ogette ist Autorin, Podcasterin, Antidiskriminierungs-Aktivistin sowie Trainerin im Bereich Rassismuskritik.

Mit ihrem neuen Buch „UND JETZT DU. Rassismuskritisch leben“ setzt sie ein Plädoyer gegen Rassismus. Der Titel in Großbuchstaben ist eine Aufforderung an weiße Menschen, mit ihren rassistische Denk- und Verhaltensmuster zu brechen und zu reflektieren.

In ihrem zweiten Buch teilt die Autorin Erfahrungsberichte als BIPOC mit persönlich erlebten Diskriminierungserfahrungen. Es folgt die Auseinandersetzung mit unreflektiertem rassistischen Handeln in Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Kultureinrichtungen. Ein Kapitel beschäftigt sich unter anderem mit der „White Fragility“, in der sie die Abwehrmechanismen weißer Personen aufzeigt, wenn diese mit Rassismus konfrontiert werden.



©Dudenverlag 2021

Die Macht der Mehrsprachigkeit: Über Herkunft und Vielfalt – Olga Grjasnowa

Mit ihrem Essay „Die Macht der Mehrsprachigkeit: Über Herkunft und Vielfalt“ gibt Olga Grjasnowa wissenschaftliche, gesellschaftliche und politische Einblicke in Erkenntnisse und Umgang mit Mehrsprachigkeit in Deutschland. Dabei werden steht auf Narrativen ihres eigenen Lebens zurückgegriffen.

Die Autorin äußert die Kritik, dass Deutschland zwar eine mehrsprachige Gesellschaft ist, die Ressourcen des Spracherwerbs jedoch ungleichgewichtig verteilt sind. Sie spricht dabei von einer Art „Hierarchisierung“ in „gute“ und in „falsche“ Sprachen, was wiederum Differenzen konstruiert und so zu Ausgrenzung führen kann. Das Bildungssystem ist demnach immer noch monolingual und wenn multilingual, dann an nicht-außereuropäischen „Prestige-Sprachen“ orientiert.

FILMEMPFEHLUNG

Fatih Akin – Rheingold

Im 2022 erschienen Film „Rheingold“ portraitiert Regisseur Fatih Akin die Lebensgeschichte des Rappers Giwar Hajabi, auch bekannt als *Xatar* (*kurdisch* Gefahr). Das Biopic beginnt mit der Flucht der kurdischen Familie Anfang der 1980er Jahre aus dem Iran in den Irak. Später flüchtet die Familie über Paris als Asylbewerber nach Bonn.

Der Film gibt Einblicke in soziokulturelle Milieus und ist eine politische Parabel zum Thema Flucht und Migration. Besonders die Musikleidenschaft der Eltern, der Vater ein renommierter Dirigent und Komponist und die Mutter eine Klarinetistin, prägen das Leitmotiv des Films.

Nachdem sein Vater die Familie verlässt, entdeckt der junge Giwar erste Bezüge zur Rapmusik. Allmählich steigt er als Heranwachsender zur Dealergröße auf. Nach seinem großen Goldraub im Jahr 2009 nimmt Xatar sein erstes Album aus dem Gefängnis auf und schafft so sein Debüt.

Fortbildungsangebot für Lehrkräfte – Sprachsensibler Unterricht

Das Kompetenzteam der Stadt Münster bietet am 11.1.2023 und am 25.01.2023 „Sprachsensibler Unterricht – Erprobte Tipps und Tricks für effektive Unterstützungsmaßnahmen“ als kostenfreie Onlineveranstaltung an.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen und ist in zwei Module gegliedert. Im ersten Teil wird es um sprachliche Herausforderungen des Unterrichts gehen. Daran anschließend werden im zweiten Teil verschiedene Unterstützungsmaßnahmen ausprobiert und deren Nutzbarkeit reflektiert.

Anmeldungen sind bis zum 04/18.01.2023 per Mail über muenster@kt.nrw.de möglich. Es wird darum gebeten, sich pro Schule zwei Personen mit Genehmigung der Schulleitung anzumelden.

<https://app-mb.lvr.de/KTeam/Event/event.asp?P=event&ENr=310930&KNr=48>

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Das Berufskolleg Bottrop wurde am 30.05.2022 in den Kreis der Bottroper Courage-Schulen aufgenommen, nachdem sich Schüler und Schülerinnen für das Vorhaben einsetzten.

Als Pate konnte der ehemalige Schüler und mittlerweile Mitarbeiter von funk, Hüdaverdi Güngör, gewonnen werden, der mit seiner Rede die Veranstaltung prägte. Auch Oberbürgermeister Bernd Tischler und Schulleiter Guido Tewes fanden in ihrer Ansprache klare Worte für ein engagiertes Zusammenleben in der vielfältigen Schulgemeinschaft. Besonderer Einsatz wurde von den Schüler*innen bei der Spendenaktion und im Rahmen des dem Videoprojektes gezeigt.

Seit der Titelverleihung konnte das engagierte Team des BKB weitere Courage-Aktivitäten, wie beispielsweise die Gestaltung des Radio-Containers, durchführen.



©Berufskolleg Bottrop 2022



©Schule am Tetraeder 2022

Auch der Schule am Tetraeder wurde in diesem Jahr die Ernennungsurkunde als Schule mit Courage übergeben. Im Rahmen der Titelverleihung am 16.09.2022 führten die Theater-AG, die Schüler*innen der Vorstufen und der Oberstufen Stücke wie „Superhelden“ und Rassismus auf.

Der Pate, Oberbürgermeister Bernd Tischler, stellte in seiner Rede seine enge Beziehung zur Schulgemeinschaft dar und lobte das Engagement der Schule. Auch die Schulleitung, Herr Willm und Herr Hartmann, hat in ihrer gemeinsamen Ansprache das Vorhaben, sich als Gemeinschaft für ein diskriminierungsfreies Zusammenleben einzusetzen, deutlich gemacht.

Weitere Angebote für Lehrkräfte – NewsCheckNRW

NewsCheckNRW ist eine webbasierte flexible Fortbildung für Lehrkräfte aller Jahrgangsstufen.

Der kritische Umgang mit Medien wird praxisorientiert und anschaulich thematisiert. Die Teilnehmenden lernen beispielsweise die Arbeit von Journalist*innen und die Bedeutung von Journalismus für eine funktionierende Demokratie kennen.

Die Veranstaltung umfasst in 6 Modulen Inhalte zur **Nachrichtenkompetenz**, **Journalismus** und **Demokratie**, **Merkmale** des Journalismus, **(Nicht-)Journalistischen Absendern** und **Mediennutzung**.



<p>#01 MIT PRAXISTRAINING Nachrichtenkompetenz</p>	<p>#02 Journalismus und Demokratie</p>	<p>#03 Merkmale des Journalismus</p>	<p>#04 MIT PRAXISTRAINING Journalistische Absender</p>	<p>#05 MIT PRAXISTRAINING Nichtjournalistische Absender</p>	<p>#06 Mediennutzung</p>
--	--	--	--	---	--

Die Fortbildung befähigt zur Vermittlung von Nachrichtenkompetenz an Kinder und Jugendliche und bietet einen Überblick über regionale Medienschaffende. Vertiefend wird innerhalb von Trainingseinheiten auf unterschiedliche Unterrichtsszenarien eingegangen.

Die ca. dreistündige Fortbildung ist kostenfrei und kann im eigenen Tempo online durchlaufen werden. Auch können Arbeitsvorschläge für den Unterricht heruntergeladen werden. Absolvent*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein entsprechendes Zertifikat.

Jedes Fortbildungsmodul bietet im Anhang auch eigenes Unterrichtsmaterial, das kostenfrei heruntergeladen werden kann.

<https://newscheck.nrw/>

Ein Projekt von

raufeld

Der NewsCheckNRW ist unter der Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 4.0 (DE) Land Nordrhein-Westfalen verfügbar.

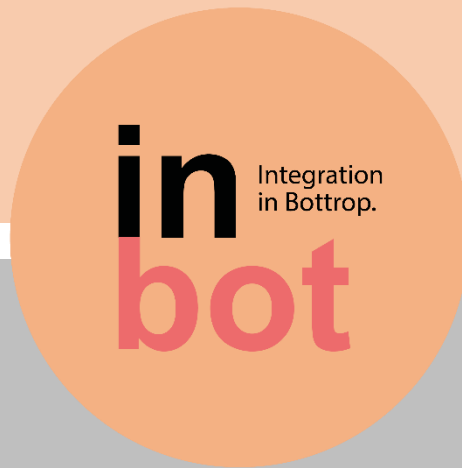
Gefördert durch

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen



©newscheck.nrw2022

Den Newsletter **inbot** – Integration in Bottrop gibt es auch digital. Für das kostenfreie Abonnement ohne versteckten Waschmaschinenkauf können Sie sich per Mail anmelden. Der Newsletter wird Ihnen dann direkt bei Veröffentlichung zugeschickt.



Herausgeber des Newsletters ist das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop in Zusammenarbeit mit der Fachberatung Integration Schulamt Bottrop und dem Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop
Paßstraße 6 - 46236 Bottrop

Magdalena Kießlich	magdalena.kiesslich@bottrop.de	02041/704752
Denise Gür	denise.guer@bottrop.de	02041/704740
Yasemin Özbey	yasemin.oezbey@bottrop.de	02041/704742